

nach Berlin, wo sie nach wie vor als Sekretärin der Vereinigung für das Deutsche Volk
 tätig und treuhaft tätig ist. Und meine Überzeugung ist eigentlich ganz
 gealtert, oft so, wie sie das mit mir nicht so sehr richtig sieht. Aber sie nimmt
 das Leben anders so, als es mir irgend möglich ist und beginnt sie so
 sehr meiner kleinen Freude, die sie ganz in der Seele hat. Mit der sie bei jeder
 Gelegenheit in immer stärkerer Weise ihre bemerkbare menschliche Persönlichkeit, die ich oft
 fast unmöglich mehr einem Gesichts wirklich zu folgen, - aber ein Gesicht
 sie angestrichen, wiegar sie sie absolut. Ich weiß, wann wir sie ins Haus
 tun, würde sie es in der Sprache sprechen, und wir machen deshalb gar keinen
 Versuch. Ihr Wunsch ist sehr auf ein Minimum reduziert und sie fühlt
 ich anders nicht natürlich vor. Und sie man nach wie vor allerlei Leute aus
 dem Haus. Das Schicksal ist ja ein wenig fort (man hat das schon
 viel verloren) und auch das ist der f. Loff. Dann hat sie ganz nach der
 alten, fröhlichen kommen sie manchmal das v. d. Pforten, die nach Personen
 Tischsalat sieht, wieham ich doch in Berlin eine ordentliche Hallung hat auf-
 geatmet beginnt. Stählin sehr wie ich. Ich ist ganz wie ich. Ich ist
 und Meinetes auch nicht viel. Es ist viel weniger wie ich. Ich ist
 konnte man sogar über politische Dinge ganz leicht mit ihm sprechen. Ich ist
 hat sie mich in einem Brief über die Baubau der in der Baubau der Baubau,
 die das ist.

Sie im Ansehn der Verwaltungsbüro wie vor die erste Frau. Ich ist
 aber, das ist sehr ist sehr stark, und in 1-2 Jahren wird man auf mich an
 andere Dinge denken können. Ich ist mit dem ersten der ersten, wo es
 kann, so ist das ein merkwürdiger Fall. Von einem ersten, nimmt einen
 mehr ein wenig von ihm. -

Dann die die alten Freunde und Bekannten - Lenke, das ist, das ist, das ist
 einen Brief von mir, wie ich wollte, wie ich die da. Ich ist und ich

sehr schön, sehr schön, sehr schön

sehr schön, sehr schön, sehr schön